

## **Trotzdem schön**

Diese Woche Ende Juni habe ich sie zum ersten Mal gesehen, im Schaufenster einer Buchhandlung: die Kalender für das nächste Jahr! Ob die wirklich schon jemand kauft? Ich jedenfalls habe ein mulmiges Gefühl, wenn mir im Sommer das nächste Jahr schon entgegenstarrt und bedrohlich flüstert: „Das Leben geht immer so weiter! Immerzu viel zu tun, immerzu traurig, immerzu allein, allein, allein mit allem fertig werden...“

Wenn meine Gedanken an diesem Punkt angekommen sind, ergreife ich Gegenmaßnahmen. Ich rufe mir das Bibelwort in Erinnerung, wonach es besser ist, nicht an das Morgen zu denken. Denn: Jeder Tag hat schon genug eigene Last! Das stimmt, oder? An jedem Tag muss man wieder daran arbeiten, die Bälle in der Luft zu halten, man muss kämpfen gegen das Gefühl, dass etwas ganz und gar nicht okay ist, und dafür, dass der Tag trotzdem schön werden kann. Das kann er wirklich. Und wenn nicht der ganze Tag, dann ein Teil davon. Sogar ein paar Minuten, die gut sind, lassen erahnen, dass die Last trotz allem tragbar ist.

Habt einen Tag mit solch guten Momenten!

*ellimic (Ellen Peiffer), Sonntagsgedanken, [forum.verein-verwitwet.de](http://forum.verein-verwitwet.de), In: Pfarrbriefservice.de*